

Liebe Gaeste, liebe Freunde,
Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und da Sie lange nichts von Okambara gehoert haben, hier ein kleiner Rueckblick:

Viel Regen
Ganz Namibia erlebte dieses Jahr eine aussergewoehnliche Regenzeit! Unser jaehrlicher Durchschnitt an Regen liegt bei 300mm, diese Regenperiode konnten wir ueber 1000mm verzeichnen. Anfangs freute man sich ueber die permanenten Regenguesse, aber im Mai wurde es dann doch zu viel! Viele Haeuser hielten den Wassermassen nicht stand, ganze Grenzmauern und Strassen wurden in Windhoek weggespuehlt. Teile der Stadt waren sozusagen von jedweder Zufahrt abgeschnitten. Die Teerstrassen waren von Schlagloechern uebersaecht. Da m e sind gebrochen. So manch einer war von der Aussenwelt abgeschlossen! Letztendlich profitiert aber Natur und Tierwelt von diesem Jahrhundertregen, es grueint und blueht ueberall und es ist eine Freude mit anzusehen, wie all unsere Tiere ihren Nachwuchs praesentieren.



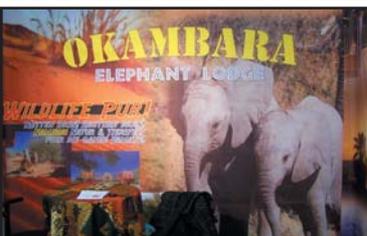
Messen in Deutschland
Nach einem Jahr Abstinenz, kommen wir in 2012 wieder nach Deutschland und gastieren auf unserer Messetour in drei Staedten. Mehr darueber erfahren Sie ebenso in diesem Newsletter wie auch die letzten Neuigkeiten aus Swakopmund (Strandheuler) und aus OKAMBARA (Buschtrommel). Viel Spass beim Lesen und frohe Weihnachten. Starten Sie gut in 2012.

Herzlichst
Ihr
Christian Schmitt



Messtour 2012
OKAMBARA & ORANGE House
sind in der Stadt

(Stuttgart/Dortmund/Hamburg) -
Nach einem Jahr Pause kommen OKAMBARA Elephant Lodge und ORANGE House in 2012 wieder nach Deutschland, um sich hier auf insgesamt drei Messen dem Publikum zu praesentieren. Auf der Messtour 2012 gastiert die Familie Schmitt in drei Staedten. Vom 14.-22. Januar findet in Stuttgart die CMT statt. Dort koennen Sie uns in der Halle 2B11 besuchen. Danach geht es direkt weiter nach Dortmund, wo vom 31. Januar bis zum 5. Februar die Jagd & Hund ueber die Buehne geht. **Jagd & Hund, Halle 7.F46**, Den Messtour-Abschluss bildet vom 8.-12. Februar traditionell die **Schleiss** in Hamburg. Dort finden Sie OKAMBARA und das ORANGE House in Halle B7.208.



OKAMBARA-Team vergroebert



Seit 1. Juli haben wir Unterstuetzung durch **German** und **Maja Fug** (im Bild li.). Die beiden kuummern sich um das Tagesgeschaeft. Auch German hat sich, ebenso wie Christian Schmitt, vor 20 Jahren einen Traum erfuellt und ist nach Namibia ausgewandert. Maja ist in Namibia auf einer Farm aufgewachsen und kennt sich bestens mit Land und Leuten aus. Beide haben die letzten Jahre auf einer Farm im kargen Westen verbracht und suchten jetzt eine neue Herausforderung. Fuer das Okambara Team haette man keine Besseren finden koennen. German und Maja haben einen Sohn Andre mit 19 Jahren und eine Tochter Saskia mit 17 Jahren.

Germans Lieblinge sind die vier **Gepardenfindelkinder** und die **Wuestenluchse**, die er den Gaesten bei der Katzenfuetterung praesentiert. So nah wie German geht keiner an die Geparden ran. Die sind zwar noch jung, aber schon ganz schoen frech. „Die haben schon richtig scharfe Krallen. Neulich hat mich mal einer erwischt. Das tut dann schon weh“, berichtet German und zeigt seine Hand mit den sichtbaren Spuren. **Fuer die vier Gepardenfindelkinder suchen wir uebrigens ein paar nette Namen. Vorschlaege, wie die vier Rabauken heissen koentten werden gerne angenommen, am besten per eMail an info@okambara.de.**



SWAKOP STRANDHEULER :: Preisstabil

So viel Zeit muess sein: Im dritten Jahr in Folge hat das ORANGE House seine Preise stabil gehalten. D.h. seit 2009 keine Preiserhoehung. Wir tun unser bestes, um das auch im naechsten Jahr zu schaffen. **:: Tiger Reef Beachbar**
Es war knapp: Ende 2010 wurde die Tiger Reef Beach Bar von einer Springflut erfasst. Und der Fortbestand dieses Schmuckstueckes von einer Beach Bar stand auf der Kippe. Aber die Chefs haben sich entschieden weiterzumachen. Und die Beachbar ist fuer die kommende Saison geruestet. Die Inhaber lieessen durchsichtige Plexiglasscheiben installieren, die spuerbaren Schutz vor dem oftmals kalten Wind bieten, ohne dabei den traumhaften Ausblick auf die sagenhaften Sonnenuntergaenge zu stoeren. **TOP! :: TIP: Desert Hills Farming and Cooking** NOCH ein Geheimtipp: Desert Hills Farming and Cooking von Stefanie und Volker Huummer. Die beiden Gastroprofis haben, mitten in der Namib vor den Toren Swakopmunds, eine Gourmettempel errichtet, wo Koch Volker seine kulinarischen Koestlichkeiten anbietet (ich sag nur: Namibian Sushi!!!!) und seine Frau Stefanie in ihrem Laden aller erdenklichen Bioprodukte, die man aus der Narafrucht herstellen kann, verkauft. Der Besuch ist ein Muss: Wegen dem leckern Essen und den klasse Nara Produkten.



CHRIS BUSCHTROMMEL Nashoerner ::

Auch dieses Jahr haben die Nashoerner Zuwachs bekommen und das gleich zweimal. Beangstigend ist das Ausmass der Wilderei auf Spitz- und Breitmaulnashoerner in Namibia und Suedafrika. Daher werden Stimmen laut, die den Handel mit dem Horn kontrolliert legalisieren wollen. Auf Okambara wird deshalb die Nashornpopulation staendig ueberwacht. **Haustieroo ::** German und Majas Hunde und Katzen haben unseren Haustierzoo groeuer werden lassen: Die Hunde **Joy, Askari, Zulu** und die Katzen **Winzling, Jim Knopf** und **Puma**. Den Chefposten muss sich „Fatty“ jetzt mit „Winzling“ teilen. **Sally** schwebt auf Wolke 7: Sie ist bis ueber beide Ohren in Zulu verliebt. Leider mussten wir dieses Jahr Abschied von unserem Erdmaennchen Michaela und unserer lieben Lola nehmen. **:: Schweini, das** Warzenschwein kam mit 4 Kleinen wieder aus dem Veld zurueck. Es zieht halt irgendwann jeden wieder nach Okambara. **:: Poldi** hat seit Dezember sein Domizil am Gustavposten aufgeschlagen. Dort stehen ihm 3 Schlafzimmer, Bad und Kueche zur Verfuegung. **Luna**, unsere Hausziege - halt sie fuehlt sich ja nicht als Ziege! - hat, dank der liebevollen Betreuung unserer Praktikantinnen Jette+Megan, den Platz auf der Liege von



Schweini uebernommen. Und Oma Luise hat Laemmchen „**Felicitas**“ aufgepaepelt.